

# Illegales Autorennen endet mit Unfall



Ein illegales Autorennen endete in der Nacht auf den heutigen Mittwoch bei Rosenheim mit einem Frontalzusammenstoß! So meldet es am Morgen die Polizei. Im Rahmen der Unfallaufnahme haben nun Zeugen geschildert, dass sich der in den Unfall verwickelte junge Audi-Fahrer mit einem bisher noch unbekanntem BMW-Fahrer offenbar ein Rennen geliefert hatte. Der Polizeibericht dazu ...

Ein 21-Jähriger aus Höslwang befuhr die Salzburger Straße mit seinem Audi von Rosenheim aus kommend in Fahrtrichtung Stephanskirchen. Nach Verlassen der Innbrücke fuhr der 21-Jährige mit seinem Pkw die Steigung zum Schloßberg hinauf. Kurz vor Ende der Steigung, auf Höhe der dortigen leichten Linkskurve, verlor der Höslwanger plötzlich die Herrschaft über seinen Pkw, der auf die Gegenfahrbahn geriet, wo gerade ein 30-Jähriger aus Rosenheim mit seinem VW bergab fuhr.

Auf der Fahrbahnseite des 30-Jährigen kam es zum Frontalzusammenstoß zwischen dem Audi und dem VW. Durch den Zusammenstoß wurde der Rosenheimer zum Glück 'nur' leichter verletzt, so die Polizei. Der junge Unfallverursacher aus Höslwang blieb unverletzt. Insgesamt entstand ein Sachschaden

von 5000 Euro.

**Dabei soll der Fahrer aus Höslwang vor dem Unfall im Bereich der Innbrücke von einem weißen BMW überholt worden sein. Der 21-Jährige gab daraufhin „Vollgas“ und verfolgte den BMW und verlor anschließend die Herrschaft über seinen Audi und stieß deshalb frontal gegen den VW des Rosenheimers.**

Im Rahmen der Unfallaufnahme wurden beim Audi zudem bauliche wie technische Veränderungen festgestellt.

In Absprache mit der Staatsanwaltschaft Rosenheim wurde ein technisches und unfallanalytisches Gutachten in Auftrag gegeben.

Die Feuerwehr Schloßberg leitete während der Unfallaufnahme den Verkehr um und reinigte die Fahrbahn von auslaufenden Betriebsstoffen. Die Fahrzeuge mussten nach Ende der Unfallaufnahme abgeschleppt werden.

Die Polizei leitete ein Strafverfahren wegen eines verbotswidrigen Kraftfahrzeugrennens sowie wegen fahrlässiger Körperverletzung gegen den Fahrer aus Höslwang ein.

**In diesem Zusammenhang sucht die Rosenheimer Polizei dringend weitere Zeugen zum Unfallhergang sowie zum vorherigen Ablauf. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei unter der Telefonnummer 08031/200-2200.**